

Fest der Kreuzerhöhung



„Denn ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten“ (1 Kor 2.2).

Da wir in einer Zeit des Eigenwillens und des Vergnügens leben, neigen wir dazu zu sündigen und die Gebote zu missachten. Später wenn wir als Folge davon leiden müssen, können wir das nicht mehr aus unserem Leben ausradieren. Gott hat aber in seiner ewigen Weisheit und Liebe seinen Sohn gesandt, um uns die Sünden zu nehmen und stellvertretend für uns am Kreuz zu sterben; so konnte er uns vom Tod der Sünde zum ewigen Leben erheben. Herr, wir danken dir dafür.

Heute kämpft die ganze Welt gegen Christus und das Christentum. Deshalb beten wir zu dir Herr Jesus, dass deine große Macht welche dich vom Tod auferstehen ließ und dich zur Rechten des Vaters sitzen ließ (Eph 1.19, 20), die ungläubige Welt wieder zu den Füßen des Kreuzes Christi führen möge. Möge der barmherzige Vater die ganze Welt durch das Sühneopfer seines Sohnes erlösen. Möge die Verherrlichung des Kreuzes in das Leben aller Gläubigen kommen.

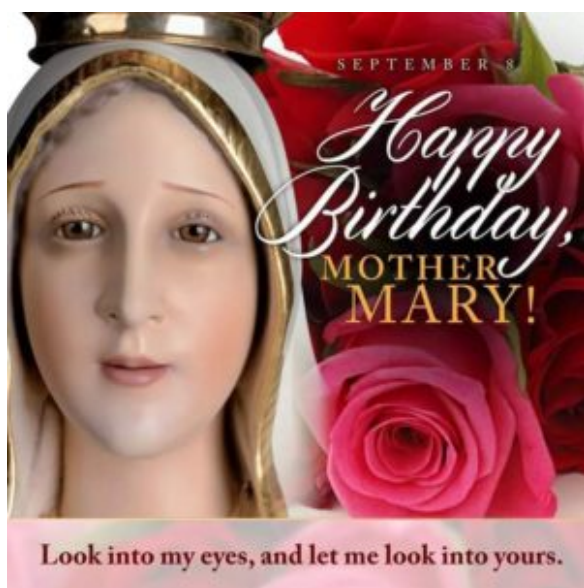
„Die Juden fordern Zeichen, die Griechen suchen Weisheit. Wir

dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit“ (1 Kor 1.22-24).

„Wir beten dich an Herr Jesus Christus, und wir preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“

Mary Pereira

Geburtstag der Seligen Jungfrau Maria



Birthday of our Blessed Virgin Mother

Gott wusste von aller Ewigkeit her, dass die Menschheit vom Teufel versucht, sündigen würde. Um diese Schlaueit des Teufels zu besiegen, verhiess Gott der Menschheit einen Retter. Die ewige Weisheit Gottes plante eine Mutter für den Erlöser

die nie Anteil haben würde an der Sünde Adams. Sie würde die Gnade haben, welche Adam und Eva vor dem Sündenfall hatten. Deshalb wollten die Drei Personen der Dreifaltigkeit eines: Die Mutter des Erlösers würde durch die Kraft des Heiligen Geistes empfangen werden und die geliebte Tochter des Himmlischen Vaters sein. Sie würde das wollen was Gott wollte und so zur Magd des Herrn werden.

Mit diesem Plan hat Gott die Jungfrau Maria erschaffen, durch ihre Eltern Joachim und Anna. Vom Augenblick der Empfängnis war sie bereits frei von der Erbsünde und deren Folgen. Deshalb sprach Jesus, als er in die Welt kam: Vater, „einen Leib hast du mir geschaffen“ (Hebr 10,5).

Der Geburtstag der Jungfrau Maria ist der ‚**Muttertag**‘ für alle die an Christus glauben, denn Jesus hat vom Kreuz herab zum gläubigen Jünger gesagt: „Siehe, deine Mutter!“ und zu seiner Mutter: „Siehe, dein Sohn!“. „Von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich“. (Joh. 19, 27). Nehme ich die Mutter Maria in mein Herz, in meinen Sinn, in mein Leben, meine Familie auf? Gebe ich ihr die gebührende Liebe, Achtung und Würde welche sie von Jesus und Johannes empfing?

Jesus sagte: „wer den Willen meines himmlischen Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter“. (Mt. 12.50). Nur wenn wir den Willen des himmlischen Vaters erfüllen, können wir Brüder und Schwestern Jesu, Söhne und Töchter der Mutter Maria sein.

Gebet: Mutter Maria, hilf uns so zu leben wie du gelebt hast, eines Willens mit Gott. Hilf uns wie du zu sagen: „Ich bin die Magd des Herrn“.

1. James Mariakumar SVD